

## Projektwettbewerb Erneuerung Schulanlage Mühlematt

**Die Gemeinde Belp hat für den Komplettersatz der Schulanlage Mühlematt einen anonymen Projektwettbewerb durchgeführt. Das Projekt «Le Fil Rouge» von Neon Deiss Dipl. Architektinnen ETH BSA SIA aus Zürich ging als Sieger hervor.**

Die Gemeinde Belp liegt im äusseren Agglomerationsgürtel Berns und ist nebst Münsingen das wichtigste Subzentrum zwischen Thun und Bern. Die Lage zwischen den zwei Städten, die gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr, der nahe Autobahnanschluss, die tiefe Steuerbelastung sowie eine gute Infrastruktur haben der Gemeinde Belp in den letzten Jahren ein stetiges Bevölkerungswachstum beschert. Aktuell hat die Gemeinde Belp rund 11'600 Einwohner.

Auf dem Schulareal in der Mühlematt befindet sich nebst einer Primarschule auch das Oberstufenzentrum der Gemeinde Belp, wo Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I unterrichtet werden. Nebst sämtlichen Schülerinnen und Schülern der Gemeinde Belp der Sekundarstufe I sind dies ebenfalls die Sekundarschülerinnen und -schüler der Gemeinden Toffen und Kaufdorf. Im Jahr 2018 wurde in mehreren Gebäuden der Schulanlage Mühlematt der Schadstoff Naphthalin festgestellt. An einer Gemeindeversammlung wurde der eingebrachte Antrag angenommen, die Schulanlage anstelle der vorgesehenen Sanierung und Erweiterung aufgrund der festgestellten Schadstoffbelastung komplett zu ersetzen.

Die Gemeinde Belp plant aufgrund dieser Vorgabe einen Komplettersatz der Schulanlage Mühlematt. Die Turnhallen sind durch eine Dreifachsporthalle zu ersetzen und auf dem Gelände soll eine Nahwärmezentrale für das umliegende Quartier erstellt werden. Für das Projekt wurde im Januar 2021 ein anonymen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren öffentlich ausgeschrieben. 74 Teams haben sich für eine Teilnahme am Projektwettbewerb beworben.

Die Jury unter der Leitung des Gemeindepräsidenten Benjamin Marti widmete sich an drei Jurytagen eingehend mit den eingereichten Projekten. Das Preisgericht hat zwölf Werbeteams zur Teilnahme am Projektwettbewerb bestimmt. Innert Frist wurden zwölf Projekte eingereicht und vom Preisgericht zur Beurteilung und Preiserteilung zugelassen. In zwei Wertungsdurchgängen wurden die Projekte für die engere Wahl und die Rangierung der Projekte der engeren Wahl unter Wahrung der Anonymität der Projektverfasser festgelegt.

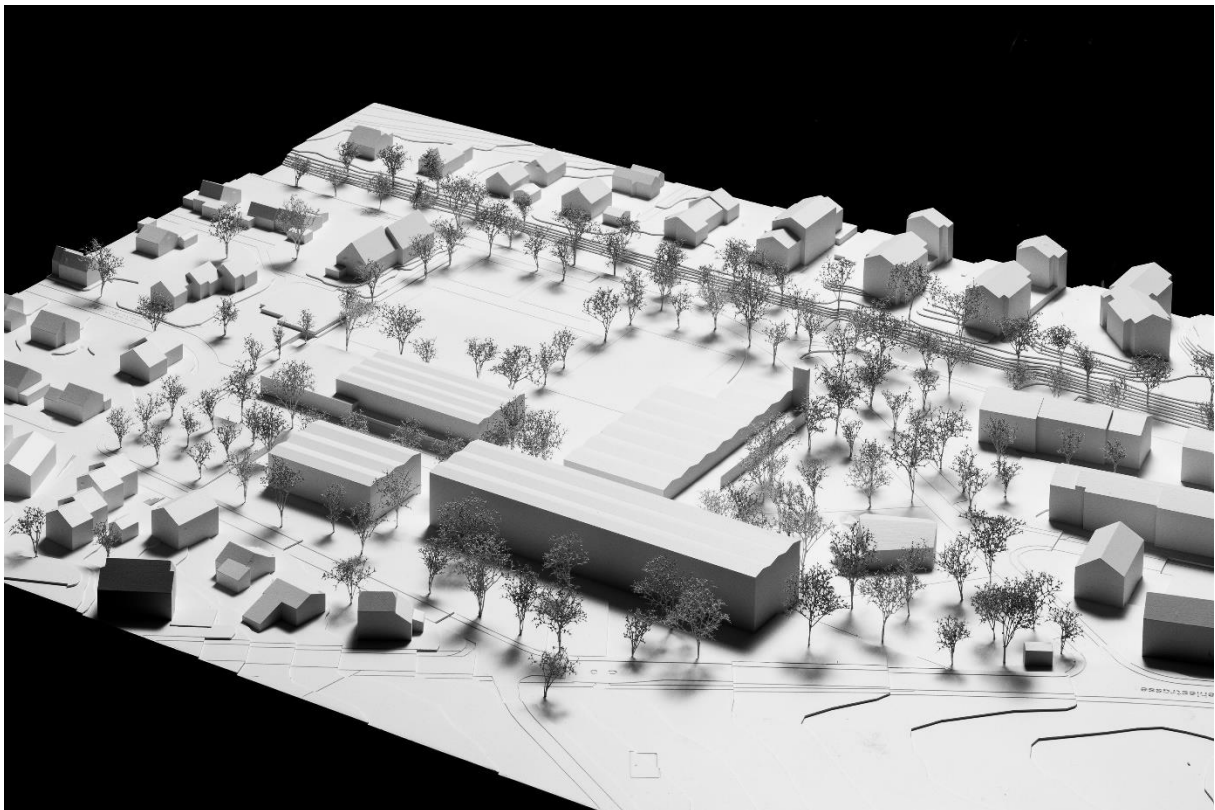
Das Projekt «Le Fil Rouge» von Neon Deiss Dipl. Architektinnen ETH BSA SIA, Zürich, Hoffmann + Müller Landschaftsarchitektur, Zürich und Ulaga Weiss AG, Basel ging als Sieger aus diesem Verfahren hervor und erhält den Zuschlag für die Weiterbearbeitung des Projekts. Das Projekt überzeugt durch seine ausserordentliche sorgfältige Bearbeitung auf allen Ebenen. Die Verfasser führen nicht nur die vielfältigen Aspekte des Entwurfs schlüssig zu einer neuen Einheit zusammen; es gelingt ihnen auch, überzeugende und zukunftsweisende Vorschläge zur Nachhaltigkeit in eine entspannte und identitätsstiftende Architektur zu übersetzen. Mit attraktiven Bauten und hochstehenden Freiräumen, die angesichts der wirtschaftlichen Herausforderungen in der Gemeinde auch die erforderliche Robustheit und Planungsflexibilität ausweisen, entsteht eine eigenständige, charaktervolle und flexible Schulanlage. Die detaillierten Herleitungen, Begründungen und Würdigungen der Projekte können dem beiliegenden Jurybericht entnommen werden.

## Vernissage und Ausstellung

Die Vernissage der Wettbewerbsarbeiten findet am 25. November 2021 um 17:30 Uhr statt. Die anschliessende Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten im Aaresaal des Dorfzentrums Kreuz in Belp ist bis am 8. Dezember 2021 für das Publikum zugänglich. Die Ausstellung ist in diesem Zeitraum von Montag bis Samstag, jeweils von 8.30 bis 18.00 Uhr, zugänglich. Am 30. November und 7. Dezember 2021 werden von 17.00 bis 20.00 Uhr im Aaresaal zusätzlich Vertreter der Gemeinde, der Verfahrensleitung sowie der Schule anwesend sein, um Fragen zu beantworten.



Siegerprojekt, Neon Deiss Dipl. Architektinnen ETH BSA SIA, Zürich



Siegerprojekt, Neon Deiss Dipl. Architektinnen ETH BSA SIA, Zürich; Modellfoto von Christine Blaser, Bern



Siegerprojekt, Neon Deiss Dipl. Architektinnen ETH BSA SIA, Zürich

## Preisgericht

### Sachpreisrichter mit Stimmrecht

- Benjamin Marti, Präsident der Einwohnergemeinde Belp (Vorsitz)
- Adrian Kubli, Gemeinderat, Vorsteher Departement Bildung und Kultur der Einwohnergemeinde Belp
- Michel Weber, Leiter Familie und Bildung der Einwohnergemeinde Belp
- Göri Clavuot, Leiter Planung und Infrastruktur der Einwohnergemeinde Belp
- Doris Zuckschwerdt, Vertreterin Lehrerschaft Primarschule Mühlematt (Ersatz)

### Fachpreisrichter mit Stimmrecht

- Caroline Fiechter, Fiechter Salzmann Architekten
- Lorenzo Giuliani, Giuliani Hönger Architekten ETH BSA SIA
- Astrid Stauer, Stauer Hasler Architekten BSA SIA
- Marlis David, david & von arx, landschaftsarchitektur gmbh
- Samuel Richner, B+S AG, Bauingenieur
- Fritz Schär, Schär Buri Architekten BSA SIA, Verfahrensleitung (Ersatz)

### Experten ohne Stimmrecht

- Stefan Neuenschwander, Vizegemeindepräsident, Vorsteher Departement Liegenschaften, Freizeit und Sport
- Zaklina Mitkova, Leiterin Liegenschaften der Einwohnergemeinde Belp
- Robert Schantroch, Bereichsleiter Wasser/Wärme Energie Belp AG
- Roman Weder, PBK AG, Kostenplaner
- Martin Gsteiger, 3B Architekten AG, Bauberater Berner Heimatschutz
- Marco Jakob, Lehrer und Berater
- Rebekka Schaller, Mitglied Komitee, Mitglied Liegenschafts-, Freizeit, und Sportkommission
- Ino Gillmann, Vertreter Lehrerschaft Sekundarstufe I Mühlematt

### **Weitere Informationen**

Der Jurybericht und weitere Informationen sind unter dem Link [www.muehlemattbelp.ch](http://www.muehlemattbelp.ch) aufgeschaltet. Interessierte Personen können sich in Zukunft mit einem Newsletter laufend über den Projektstand orientieren.



### **Wettbewerbssekretariat**

Schär Buri Architekten  
Ostermundigenstrasse 73  
3006 Bern

- Fritz Schär, dipl. Arch. BSA SIA
- Matthias Balmer, dipl. Arch. EPFL SIA

November 2021